



Zeitlos Handeln

WORKBOOK · Methoden & Werkzeuge

Die Freiheit der Kinder Gottes – 7 Stufen geistlicher Lebensreise

Version 1.0 · 2026

© Matthias Leo Wegner
www.levara.info

Die Freiheit der Kinder Gottes – 7 Stufen geistlicher Lebensreise

Überblick

Wo stehe ich auf meinem geistlichen Weg? Das Framework von Johannes Hartl beschreibt den Weg zur inneren Freiheit als Kind Gottes in sieben Stufen. Es dient als Reflexionskompass für die persönliche geistliche Entwicklung – allein oder in geistlicher Begleitung.

Aspekt	Details
Ziel	Orientierung und Reflexion auf dem persönlichen geistlichen Weg zur Freiheit
Weg	Durcharbeiten der 7 Stufen als Entwicklungsframework
Alternative Methoden	Meine Lebensreise, Spurensuche Gottesbegegnungen, Exerzitien zur biografischen Integration nach Erikson
Dauer	Variabel – von einer Einzelreflexion bis zu einem mehrtägigen Prozess
Teilnehmer	1 Person (Einzelreflexion) oder Kleingruppe

Grundprinzip

Geistliches Wachstum verläuft in Stufen, aber nicht als linearer Aufstieg. Es gleicht eher einer Spirale: Themen kehren in neuer Tiefe wieder, Phasen überlagern sich, und die Reihenfolge ist kein Maßstab für „Fortschritt“. Jede Stufe baut auf der vorherigen auf und führt zu größerer innerer Freiheit und tieferer Gottesbeziehung – vom grundlegenden Ringen um Identität bis zur Freiheit eines Kindes Gottes.

Die Stufen dienen als Kompass, nicht als Leistungsskala. Wer sich in einer frühen Stufe wiederfindet, liegt nicht zurück – sondern erkennt, wo die nächste Einladung liegt.

Vorteile	Grenzen
Bietet Orientierung auf einem oft diffusen Weg	Erfordert Offenheit für spirituelle Selbstreflexion
Stufenmodell macht Entwicklung greifbar und besprechbar	Kann als Leistungstreppe missverstanden werden
Gut kombinierbar mit Exerzitien und Retreats	Tiefgang nur bei ehrlicher Innenschau
Anschlussfähig an Eriksons Entwicklungspsychologie	Detaillierte Stufen nur über Quellmaterial zugänglich

Vorgehensweise



Schritt	Aktivität
1	Impuls: Video oder Vortrag von Johannes Hartl als Einstieg nutzen (Konferenz „Weniger“ 2023)
2	Überblick: Die 7 Stufen anhand des Framework-Dokuments durchgehen
3	Selbstverortung: Ehrlich fragen: „ <i>Wo stehe ich gerade auf meinem geistlichen Weg?</i> “
4	Vertiefung: Eine Stufe auswählen und mit den Reflexionsfragen tiefer einsteigen
5	Austausch (optional): In einer vertrauten Kleingruppe oder mit einem geistlichen Begleiter über Erkenntnisse sprechen
6	Nächster Schritt: Einen konkreten Impuls formulieren, der zur aktuellen Stufe passt

Leitfragen zur Selbstverortung

Welche Stufe beschreibt meine aktuelle Situation am besten? Welche Themen früherer Stufen sind noch unbearbeitet? Was hindert mich daran, tiefer zu gehen? Wo erlebe ich innere Freiheit – und wo noch Gebundenheit?

Materialien

- Framework geistliche Lebensreise

Quellen

- Johannes Hartl, Konferenz „Weniger“ 2023: <https://www.youtube.com/watch?v=insqT5mUz-fQ&t=3050s>
- Framework erstellt durch Theo Eißler

*Menschen sind zum Geliebtwerden geschaffen, nicht zum Funktionieren.
Und wenn wir Organisationen als Gewächshäuser gestalten
– Räume, die schützen, nähren, ermöglichen –
dann kann etwas wachsen, das größer ist als wir selbst.*

Mehr erfahren:
www.levara.info